

# NÖRR STIEFENHOFER LUTZ

RECHTSANWÄLTE STEUERBERATER WIRTSCHAFTSPRÜFER • PARTNERSCHAFT

Stadt Neumünster  
Herrn Oberbürgermeister  
Hartmut Unterlehberg  
Neues Rathaus  
Großflecken 59  
24534 Neumünster

Dr. Olav Wagner  
Rechtsanwalt  
Charlottenstraße 57  
D-10117 Berlin

Sekretariat: Brigitte Schmitz  
Telefon: +49 (0) 30 2094 2141  
Zentrale: +49 (0) 30 2094 2000  
Telefax: +49 (0) 30 2094 2094  
Olav.Wagner@noerr.com

Unser Zeichen: B-0137-2008  
OAW/bsz  
0137B-08-011b.doc

Berlin, den 15.07.2008

## **Vergabeverfahren DOC Neumünster Abschluss des Teilnahmewettbewerbs**

Sehr geehrter Herr Unterlehberg,

für die gegenüber der Ratsversammlung abzugebende Mitteilung über den Verfahrensstand nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs empfehlen wir folgende Formulierung:

„Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs sind mehrere qualitativ hochwertige Teilnahmeanträge abgegeben worden, die die gestellten formellen und inhaltlichen Anforderungen erfüllen. Aus dem Kreis der Bewerber werden nun mehrere Unternehmen zur Abgabe indikativer Angebote aufgefordert. Das Vergabeverfahren liegt damit voll im Zeitplan. Nähere Auskünfte über Anzahl oder Identität der Bewerber sind aus vergaberechtlichen Gründen zum jetzigen Zeitpunkt

BERLIN DRESDEN DÜSSELDORF FRANKFURT AM MAIN MÜNCHEN  
BRATISLAVA BUDAPEST BUKAREST KIEW MOSKAU PRAG WARSCHAU  
NEW YORK REPRESENTATIVE OFFICE

Sitz der Partnerschaft ist München • Amtsgericht München PR 512  
The registered office of the Partnerschaft (limited liability partnership under German law) is in Munich

Weitere Angaben umseitig

- 17 -

nicht möglich, da der Grundsatz des Geheimwettbewerbs eine vertrauliche Behandlung aller Teilnahmeanträge gebietet.“

Mit freundlichen Grüßen  
NÖRR STIEFENHOFER LUTZ • Partnerschaft

Dr. Olav Wagner  
Rechtsanwalt

## Rathausfraktion



CDU-Rathausfraktion, Kieler Str.20, 24534 Neumünster

15.07.2008

### Änderungsantrag

zum Tagesordnungspunkt 7.2 der Ratsversammlung am 15.07.08

Antrag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, schnellstmöglich die Stelle einer pädagogischen Hilfskraft für die Schulbücherei an der Gesamtschule Faldera zu schaffen und diese schnellstmöglich zu besetzen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit dem Schulleiter eine einvernehmliche Lösung bezüglich der wöchentlichen Arbeitszeit zu vereinbaren. (minimal: 20 Std. / Woche, maximal 30 Std./Woche)
3. Die neu zu schaffende Stelle ist verwaltungsintern zu besetzen.

### Begründung:

Die betreute Schulbücherei und der Lernort Bücherei mit all seinen Angeboten für die Schüler und Schülerinnen der Gesamtschule Faldera ist unumstritten und unverzichtbar.

Die Besetzung durch eine halbe Stelle einer pädagogischen Hilfskraft ist unerlässlich.

An den getroffenen Sparbeschlüssen hält die CDU weiter fest und somit ist die Stelle verwaltungsintern zu besetzen.

Wolf Rüdiger Fehrs  
und Fraktion

Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

Änderungsantrag zu TOP 7.2 der öffentlichen Ratsversammlung am 15. Juli 2008

Der Antragstext erhält folgenden geänderten Wortlaut:

Der Förderverein der Integrierten Gesamtschule Faldera erhält einen Betrag in Höhe von 15.000 Euro als Zuschuss für die eigenverantwortliche Beschäftigung einer pädagogischen Hilfskraft für das Schuljahr 2008/09.

4.000 € für 2008 und 15000 € für 2009

Die Verwaltung wird gebeten, bis zur nächsten Ratsversammlung eine Übersicht über die personelle Ausstattung und die finanziellen Zuwendungen für pädagogische Zusatzbetreuung an den Schulen der Stadt zu erstellen.

Die Verw. wird beauftragt, die notwendigen Rahmenbedingungen zu schaffen

Begründung:

Durch den Wegfall der bisherigen Landesförderung für die Bibliotheksstelle an der IGS Faldera kann die pädagogische Betreuung nicht wie notwendig weiter durchgeführt werden. Durch den Zuschuss kann kurzfristig eine Sicherstellung dieser zusätzlichen pädagogischen Betreuung erreicht werden.

Angestrebt werden muss aber eine einheitliche Lösung für alle Ganztagschulen im Stadtgebiet. Hierfür ist eine Übersicht über die derzeitige Ausstattung und die finanzielle Leistungen erforderlich.

Neumünster, den 15. Juli 2008

Sebastian Fricke und Fraktion

# Vorschlag für die Wahl

- a) der Mitglieder des *Stadtehrbeirates Kaldera* ~~ausschusses~~ .....
- b) der Vorsitzenden / des Vorsitzenden des ..... ausschusses
- c) der stellv. Vorsitzenden / des stellv. Vorsitzenden des ..... ausschusses

CDU-Fraktion	SPD-Fraktion	Die Linke-Fraktion	FDP-Fraktion	Grüne-Fraktion
<i>Weiß, Michael</i>	<i>Sundermann, Alexander</i>	<i>Fhrens, Jens</i>		
<i>Pundt, Michael</i>	<i>Didwischus, Werner</i>			
	<i>Klimm, Thorsten</i>			
	<i>Stadt, Uwe</i>			

15.07.2008

## **Vertagungsantrag**

**zum Tagesordnungspunkt 17 der öffentlichen Ratsversammlung am 15.07.08**

### **Antrag:**

1. Die Beschlussfassung über die Vorlage 007/2008/DS wird vertagt.

### **Begründung:**

Ein externes Gutachten zur Analyse der offenen Kinder- und Jugendarbeit ist 2007 in Auftrag gegeben worden.

Dieses Gutachten liegt mittlerweile der Verwaltung vor und wird in den kommenden Tagen an die Fraktionsvorsitzenden und die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses versandt.

Sollte sich in der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 24.09.08. herausstellen, dass die Diskussion über das Konzept und die daraus resultierenden Entscheidungen für die weitere Entwicklung der Kinder- und Jugendarbeit längere Zeit in Anspruch nehmen, obliegt es der Ratsammlung am 30.09.08, einem befristeten Vertrag, zu alten Konditionen mit der Aktionsgemeinschaft Jugendzentrum e. V. zuzustimmen.

Sabine Krebs  
und Fraktion